



Der Rektor der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät und der Leiter des Institutes für Systematische Theologie geben in Trauer Nachricht vom Tod von Herrn

em. o. Univ.-Prof. Dr. George Vass SJ

Universitätsprofessor für Dogmatik 1976-1996
Vorstand des Instituts für Dogmatische und Ökumenische Theologie 1979-1989
Dekan der Theologischen Fakultät 1987-1989

P. George Vass trat 1946 in den Jesuitenorden ein und nahm 1948 das Studium an der Philosophischen Hochschule der Jesuiten in Szeged / Ungarn auf. Nach der Auflösung der Priesterseminare und theologischen Fakultäten flieht er im März 1949 nach Österreich, wo er in Innsbruck zwei Semester Philosophie an der Theologischen Fakultät studiert. Das Philosophiestudium führt ihn weiter nach Chieri bei Turin und nach Leuven / Belgien. Das Studium der Theologie absolviert er von 1954-1958 am Heythrop College in London. Das Doktorat der Theologie erwirbt er 1962 an der Gregoriana in Rom. Danach begann er, Philosophie und Theologie am Heythrop College zu dozieren. 1971 wird er zum Lehrer für Dogmatische Theologie an der Londoner Universität ernannt. Im März 1976 erfolgte die Berufung nach Innsbruck.

Dem Gespräch mit dem zeitgenössischen Atheismus galt sein philosophisches Interesse. In der systematischen Theologie legte er Wert auf dogmengeschichtliche Vertiefung, vor allem des Mittelalters, der Kontroverstheologie und den Entwicklungen des 19. und 20. Jahrhunderts. Mit einer umfangreichen Interpretation des Werkes Karl Rahners hat er sich in der englischsprachigen Welt einen Namen gemacht, mit der Unterzeichnung der Kölner Erklärung (1989) sich auch kirchenpolitisch profiliert.

Seine Biographie ist zuerst geprägt von den Spaltungen nach dem Zweiten Weltkrieg. In seiner geselligen und liebevollen Art konnte er aber in einer wahrlich europäischen Identität als Brückenbauer zwischen Kulturen und Sprachen Freunde gewinnen und so seinen Dienst an der Versöhnung leisten. Seinen Schülern und Schülerinnen hat er als bleibendes Erbe hinterlassen, Theologie biographisch zu treiben.

Die Leopold-Franzens-Universität und die Katholisch-Theologische Fakultät werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

George Vass verstarb am 28. Juli 2013 im 86. Lebensjahr. Der Sterbegottesdienst findet am 2. August 2013 um 14 Uhr in der Jesuitenkirche statt. Anschließend Beisetzung in der Krypta der Kirche.

Innsbruck, im Juli 2013

Univ.-Prof. DDr. Stephan LEHER
Leiter des Instituts für Systematische
Theologie

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang PALAVER
Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK
Rektor der Universität Innsbruck